

Bestens gewappnet für moderne lichthärtende Kunststoffe

Das neue Allround Lichthärtegerät IP Lighting Pro mit moderner LED-Technik.

Homogen. Effizient. Schnell: die neue Generation der Lichtaushärtung mit moderner High-End LED-Technik für eine optimale

3-in-1-Aushärtung von Kompositen, 3D-Druck-Werkstoffen und Löffelmaterialien. Intensive Forschung des lichthärtenden Kunst-

stoffmarktes und die direkte Zusammenarbeit mit Meisterlaboren machen das IP Lighting Pro zum Allround-Lichthärtegerät in der Dentaltechnik.

teure Ersatzleuchtstoffmittel nahezu eliminiert. Somit stehen mit dieser erstklassigen LED-Technik Effizienz, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit im Einklang zueinander.

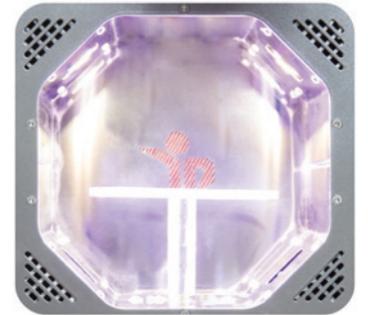


Tiefes Durchdringen des Materials

Das IP Lighting Pro überzeugt mit seinem Zusammenspiel von UV-, Blau- und Tageslicht-LEDs und einem ultraweiten Lichtwellenspektrum von 380 bis 650 nm. Kein lichthärtendes Material bleibt unter den mehrwelligen Lichtstrahlen des IP Lighting Pro flüssig – egal, ob 3D-Druck-, Verblend- oder Löffelmaterialien, das Lighting Pro liefert ein optimales Polymerisationsergebnis. Die 48 leistungsstarken LED-Chips sorgen mit ihrem hohen Wirkungsgrad für ein tiefes Durchdringen in das Material und verkürzen die Aushärtungszeit gegenüber herkömmlichen Lichthärtegeräten mit Leuchtstofflampen oder Xenon-Halogen um bis zu 50 Prozent. Es wird nicht nur die Aushärtungszeit optimiert, sondern die Energiekosten auch deutlich gesenkt. Darüber hinaus werden Zusatzkosten für

Intelligente Luftzirkulation

Die große Edelstahl-Polymerisationskammer mit 160 mm transparentem Drehteller bietet ausreichend Platz für die Positionierung mehrerer Werkstücke und sorgt gemeinsam mit den optimal positionierten LED-Modulen für eine gleichmäßige und homogene Lichtaushärtung. Zudem bringt die thermische Energie des installierten Tageslichts einen zusätzlichen Aushärtungsschub, ohne die Materialien zu überhitzen. Dabei schützt das integrierte Kühlsystem mit intelligenter Luftzirkulation die Hochleistungs-LEDs und sorgt zudem für eine optimale und materialchonende Temperatur in der Aushärtekammer. Die Polymerisationszeit lässt sich ganz einfach in Minuten und Sekunden einstellen und ist somit universal für unterschiedliche Kunststoffe beliebig einstellbar.



Der Verkaufsstart des IP Lighting Pro ist ab Februar 2022 vorgesehen. Das Gerät kann entweder über den Dental-Fachhandel oder direkt beim Hersteller erworben werden.

Kontakt

IP Division
Technische Produkte GmbH
 Dachauer Straße 95a
 85778 Haimhausen
 Tel.: +49 8133 9179480
 info@ipdent.de
 www.ipdent.de

ANZEIGE

ABOSERVICE

Zahntechnische Medien

Inspiration und Know-how für das zahntechnische Handwerk

JETZT ONLINE BESTELLEN



www.oemus-shop.de

ISSN 1617-5085 · F 47376 · www.oemus.com · Preis: 5,- EUR | CHF 8,- zzgl. MwSt. · 24. Jahrgang · Dezember 2021

ZWL ZAHNTECHNIK WIRTSCHAFT LABOR 6/21

Model 8D
BRUNN DENTAL GMBH

Funktion
AB SEITE 14

WIRTSCHAFT // SEITE 8
Intelligente Personalvergütung = nachhaltige Mitarbeiterbindung

TECHNIK // SEITE 14
Vier-Quadranten-Rehabilitation

LABOR // SEITE 34
Was macht gute Dental fotografie aus?

Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor

ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG

www.zt-aktuell.de Nr. 12 | Dezember 2021 | 20. Jahrgang | ISSN: 1610-482X | PVS: F 59301 | Entgelt bezahlt | Einzelpreis 3,50 Euro

ANZEIGE

ceramill DRS
Die neue Dimension vereinter Zahnmedizin zwischen Labor und Praxis.
www.ceramill-drs.com

ANZEIGE

Azubis ist Arbeitssicherheit wichtig
Sie möchten lernen, sich zu schützen.

Das sind die Ergebnisse einer repräsentativen Fokus-Umfrage der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, die im Rahmen des Präventionsprogramms „Jugend will sich erleben“ (JUNOS) durchgeführt wurde. In der Umfrage sagten 72 Prozent der Befragten, dass sie klare Regeln zum Arbeitsschutz und zur Erhaltung ihrer Gesundheit wollen. 63 Prozent wünschen sich mehr Austausch zu diesen Themen im Rahmen ihrer Ausbildung. Die Auszubildenden sind an einer modernen Vermittlung von Präventionsthemen interessiert. Über die Hälfte (57 Prozent) erwarten den Einsatz von digitalen Medien. Fast die Hälfte (41 Prozent) wünscht sich Angebote zu Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in den sozialen Medien.

Quelle: DGUV

95 Prozent der Auszubildenden wünschen sich eine zeitgemäße Präventionsarbeit, die nicht nur Regeln in den Mittelpunkt stellt, sondern auch moderne Unternehmenskultur behandelt, beispielsweise nachhaltige Mitarbeiter-Kommunikation oder den richtigen Umgang mit Fehlern.

ANZEIGE

optiprint
www.dentona.de

ANZEIGE

Frohe Weihnachten
Ein gutes und gesundes neues Jahr.
Aufrichtigen Dank für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in dem zu Ende gehenden herausfordernden Jahr 2021.

Si-tec 02330 80694-0
info@si-tec.de

Kurznotiert

Frohe Weihnachten!
Das Team der ZT Zahn Technik Zeitung wünscht allen Lesenden und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel!

Kurznotiert

Die 2G-Regelungen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens eingeführt, und es ist nicht auszuschließen, dass weitere verschärfte Maßnahmen ergriffen werden müssen, mit deutlichen Auswirkungen auf den lokalen Einzelhandel, das Gastgewerbe und den gesamten Dienstleistungsbereich. Außerdem belasten pandemiebedingte Liefer- und Nachfrageschwierigkeiten die Produktion im verarbeitenden Gewerbe. Für viele Betriebe ist nicht absehbar, wann sie das Vorkrisenniveau wieder erreichen können. Mit der Kurzarbeitergeld-Verlängerungsverordnung will der Staat den betroffenen Betrieben und ihren Beschäftigten eine beschäftigungssichernde Brücke bis zum Ende des ersten Quartals 2022 bauen und ihnen damit Planungssicherheit geben,“ sagt Bundesminister Hubertus Heil.

Der Zugang für Leiharbeitsnehmerinnen zum Kurzarbeitergeld bleibt bis zum 31. März 2022 geöffnet.

Den Arbeitgebern werden die von den Sozialversicherungsbeiträgen zu tragenden Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 50 Prozent auf Antrag in pauschalierter Form erstattet.

Im Übrigen werden den Arbeitgebern weitere 50 Prozent der Sozialversicherungsbeiträge erstattet, wenn ihre Beschäftigten während der Kurzarbeit an einer unter bestimmten Voraussetzungen geförderten beruflichen Weiterbildung teilnehmen. Auch die Lehrgangskosten für diese Weiterbildungen können abhängig von der Betriebsgröße ganz oder teilweise erstattet werden.

Quelle: BMAS